

DREHTORANTRIEB

FERNI
SERIE



MONTAGEANWEISUNG

FE40230

Index

Zeichenerklärung	S. 4
Anwendungsbereich und Gebrauchsbeschränkungen	S. 4
Anwendungsbereich	S. 4
Gebrauchsbeschränkungen	S. 4
Beschreibung	S. 4
technische Daten	S. 4
Beschreibung der Einzelteile	S. 5
Maße	S. 5
Montage	S. 6
vorhergehende Kontrollen	S. 6
Werkzeug und Materialien	S. 6
Kabeltyp und Mindeststärke	S. 6
Standardanlage	S. 7
Anbringung der Kabelschläuche und der Befestigungsbügel	S. 7
Montage des Antriebs und der Antriebsarme	10
Montage und Einstellung der Endlaufeinheit des LINKEN Antriebs	S. 12
Montage und Einstellung der Endlaufeinheit des RECHTEN Antriebs	S. 13
Befestigung der seitlichen Abdeckungen und der Entriegelungshebel	S. 14
manuelle Ent- und Verriegelung des Antriebs	S. 15
Anschluss an die Steuereinheit	S. 16
Sicherheitshinweise	S. 17
Wartung	S. 18
Problemlösung	S. 18
Regelmäßige Wartung	S. 18
Außerplanmäßige Wartung	S. 19
Abbau und Entsorgung	S. 20
EG-Herstellererklärung	S. 21

ACHTUNG!

Wichtige Sicherheitshinweise:

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN!



Vorwort

• Das Gerät ist ausschließlich für den vorgegebenen Zweck zu verwenden. Anderweitige Verwendung des Geräts ist demzufolge gefährlich. Die CAME Cancelli Automatici S.p.A. haftet nicht für durch ungeeignete, unsachgemäße und fehlerhafte Verwendung verursachte Schäden • Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zusammen mit der Montage- und Gebrauchsanweisung der Anlage auf.

Vor der Montage

(Überprüfung der vorhandenen Anlage, bei negativer Bewertung vor der Montage zunächst dafür sorgen, dass die Anlage sicher ist)

• Überprüfen, dass die zu automatisierenden Teile in guter mechanischer Verfassung sind, dass sie ausbalanciert und auf einer Achse sind und dass sie sich problemlos öffnen und schließen. Zudem kontrollieren, dass geeignete mechanische Toranschläge vorhanden sind • Sollte der Antrieb in weniger als 2,5 m Höhe vom Boden oder von einer anderen Zugangsebene montiert werden, überprüfen, ob etwaige Schutzanlagen bzw. Warnschilder anzubringen sind • Sollten die zu automatisierenden Torflügel über Fußgängertore verfügen, muss ein System, das deren Öffnen während der Torbewegung verhindert, vorhanden sein • Überprüfen, dass die Torflügelbewegung keine Quetschgefahr mit den umliegenden Mauerwerken bewirkt • Den Antrieb nicht verkehrt herum oder auf Teile montieren, die sich biegen könnten. Wenn nötig die Befestigungspunkte in geeigneter Weise verstärken • Nicht auf bergauf bzw. bergab liegenden Torflügeln (nicht eben liegenden) montieren • Überprüfen, dass etwaige Bewässerungsanlagen den Getriebemotor nicht von unten befeuchten können.

Montage

• Die Baustelle in geeigneter Weise begrenzen und sichern, damit sich Unbefugte, vor allem Minderjährige, nicht der Baustelle nähern können • Bei Antrieben, die mehr als 20 kg wiegen (siehe Montageanleitung) ist besondere Vorsicht gegeben. In diesem Fall, benötigt man geeignete Geräte, um den Antrieb sicher bewegen zu können • Sämtliche Auf-Befehlsgeräte (Taster, Schlüsseltaster, Magnetkartenleser usw.) müssen mindestens 1,85 m vom Torbereich bzw. so installiert werden, dass man sie nicht von außen erreichen kann. Zudem müssen sämtliche Befehlsgeräte (Taster, Annäherungsschalter usw.) in mindestens 1,5 m Höhe und so installiert werden, dass sie nicht von Unbefugten betätigt werden können • Sämtliche Befehlsgeräte in "Totmannbedienung" müssen so installiert werden, dass die sich bewegenden Torflügel und der Zufahrtsbereich gut überblickbar sind • Wenn nicht vorhanden, einen die Entriegelungsanheit anzeigenden Aufkleber anbringen • Vor Übergabe an den Verwender überprüfen, dass die Anlage der Norm EN 12453 (Tornorm) entspricht und sicher stellen, dass die Automation in geeigneter Weise eingestellt wurde sowie, dass die

Sicherheits- und Schutzeinrichtungen bzw. die manuelle Entriegelungseinheit in korrekter Weise funktionieren • Wenn nötig Warnhinweise (z. B. Torwarnschild) gut sichtbar anbringen.

Anweisungen und Empfehlungen für den Verwender

• Dafür sorgen, dass der Torbereich sauber und Hindernisfrei ist. Den Funktionsbereich der Lichtschranken von Pflanzenwuchs frei halten • Kindern das Spielen mit den festen Befehlsgeräten bzw. im Torbereich untersagen. Funkbefehlsgeräte (Handsender) nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren • Die Anlage regelmäßig überprüfen, um etwaige Fehlfunktionen, Verschleißerscheinungen bzw. Schäden an den beweglichen Teilen, an den Antriebskomponenten sowie an allen Befestigungspunkten, Kabeln und zugänglichen Kabelverbindungen festzustellen. Sämtliche Gelenke (Scharniere) und Reibungsstellen (Laufschienen) schmieren und sauber halten • Alle sechs Monate die Funktionstüchtigkeit von Lichtschranken und Sicherheitsleisten überprüfen. Die Lichtschranken regelmäßig säubern (verwenden Sie dafür ein mit Wasser befeuchtetes Tuch und vermeiden Sie Lösungsmittel sowie andere Chemikalien) • Sollten Reparaturen oder Einstellungsänderungen erforderlich sein, den Antrieb entriegeln und bis zur erneuten Sicherung nicht verwenden • Vor der Entriegelung der Anlage zur manuellen Toröffnung die Stromversorgung unterbrechen. Anleitungen befolgen. NICHT AUSDRÜCKLICH IN den Anweisungen AUFGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN sind dem Verwender UNTERSAGT. Für Reparaturen, Einstellungsänderungen und außerplanmäßige Wartungsmaßnahmen WENDEN SIE SICH BITTE AN DEN WARTUNGSDIENST • Das Ergebnis der Überprüfung der Anlage im Wartungsbuch aufzuführen.

Anweisungen und Empfehlungen für alle

• Tätigkeiten in Nähe der Scharniere bzw. der sich bewegenden mechanischen Teile vermeiden • Den Funktionsbereich des sich bewegenden Tores vermeiden • Nicht gegen die Antriebskraft einwirken, da dadurch Gefahrensituationen entstehen können • In den Gefahrzonen, die durch entsprechende Warnhinweise bzw. schwarz-gelbe Färbung zu kennzeichnen sind, besonders vorsichtig sein • Während der Betätigung eines Tasters bzw. eines Befehlsgerätes im „Totmannbetrieb“ ständig kontrollieren, dass sich bis zum Schluss keine Personen im Bereich der sich bewegenden Torflügel befinden • Das Tor kann sich jederzeit ohne Vorwarnung in Bewegung setzen. • Während der Säuberung und Wartung immer die Stromversorgung unterbrechen.

Zeichenerklärung



Dieses Zeichen steht vor sorgfältig durchzulesenden Abschnitten.



Dieses Zeichen steht vor die Sicherheit betreffende Abschnitte.



Dieses Zeichen steht vor Den Anmerkungen für den Verwender.

Anwendungsbereich und Gebrauchsbeschränkungen

Anwendungsbereich

Der Antrieb 001FE40230 wurde von der CAME Cancelli Automatici S.p.A. entsprechend der geltenden Sicherheitsbestimmungen für motorbetriebene Drehtore für Einfamilienhäuser oder Wohnanlagen entwickelt und hergestellt.



Sämtliche von den in der Anleitung beschriebenen abweichende Montageweisen bzw. Verwendungszwecke sind unzulässig.

Gebrauchsbeschränkungen

Gebrauchsbeschränkungen für Antrieb mit Knickarm bei max. Torflügelöffnung 90°:

Torflügelweite (m)	2,00	2,50	3,00	3,50	4,00
Torflügelgewicht (kg)	800	600	500	450	400

wichtig: bei Torflügeln über 2,50 m muss ein Elektroschloss angebracht werden.

Gebrauchsbeschränkungen des Antriebs mit geradem Antriebsarm bei max. Torflügelöffnung 90°:

Torflügelweite (m)	1,50	2,00	2,50
Torflügelgewicht (kg)	550	500	300

Wichtig: es muss ein Elektroschloss angebracht werden.

Beschreibung

Der Antrieb besteht aus einem Alugussgehäuse in dem sich ein Evolventen-Schneckengetriebe befindet. Dauerschmierung mit flüssigem Schmierstoff

Technische Daten

Stromversorgung Steuereinheit: 230 V AC 50/60Hz

Stromversorgung Antrieb: 230 V AC 50/60Hz

max. Absorption: 1,2 A

Leistung: 140 W

max. Drehmoment: 540 Nm

ED: 30%

Schutzart: IP44

Gewicht: 13,7 Kg

Isolierklasse: I

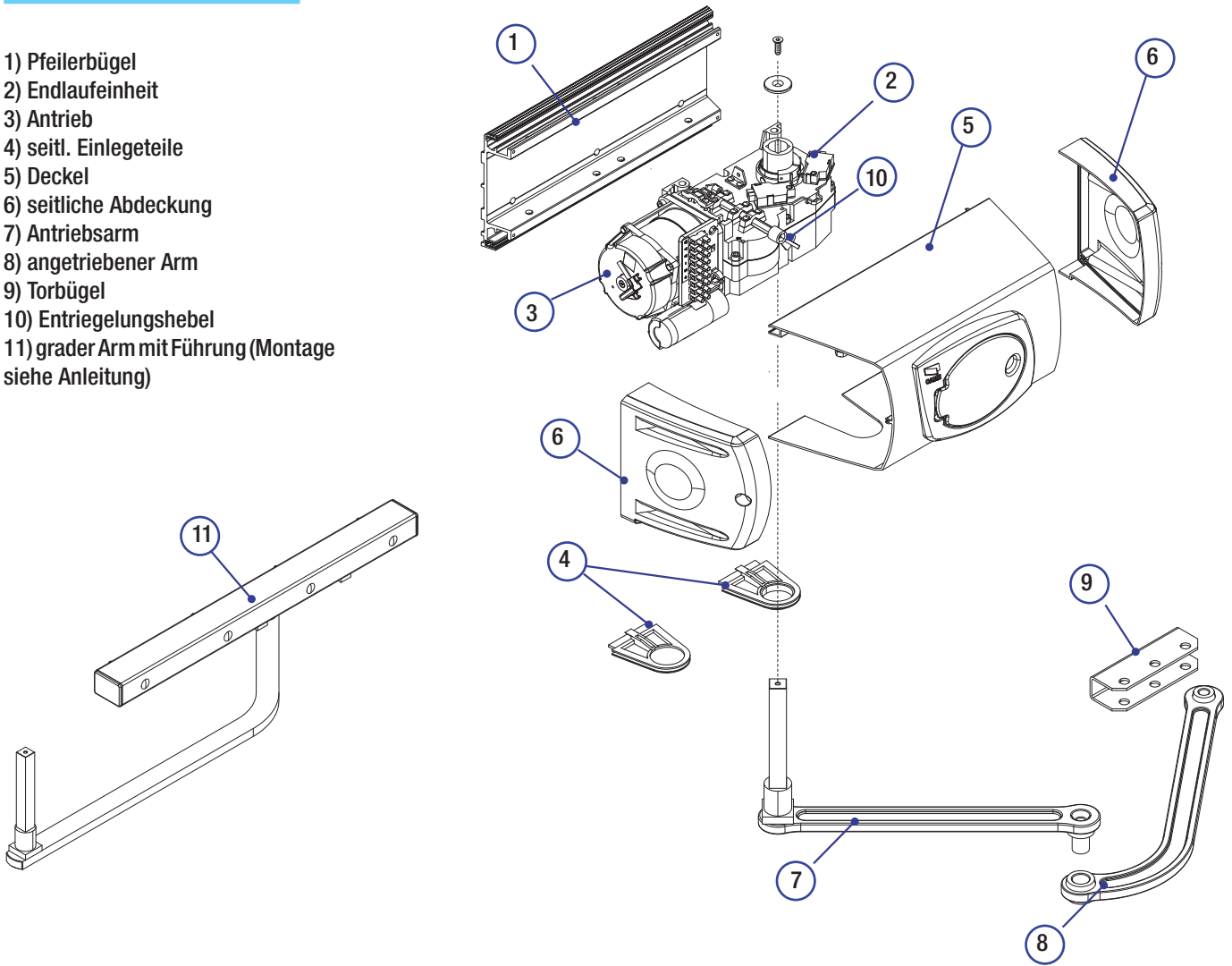
Thermoschutz Antrieb: 150° C

Auflaufzeit bis 90°: 34 Sek.



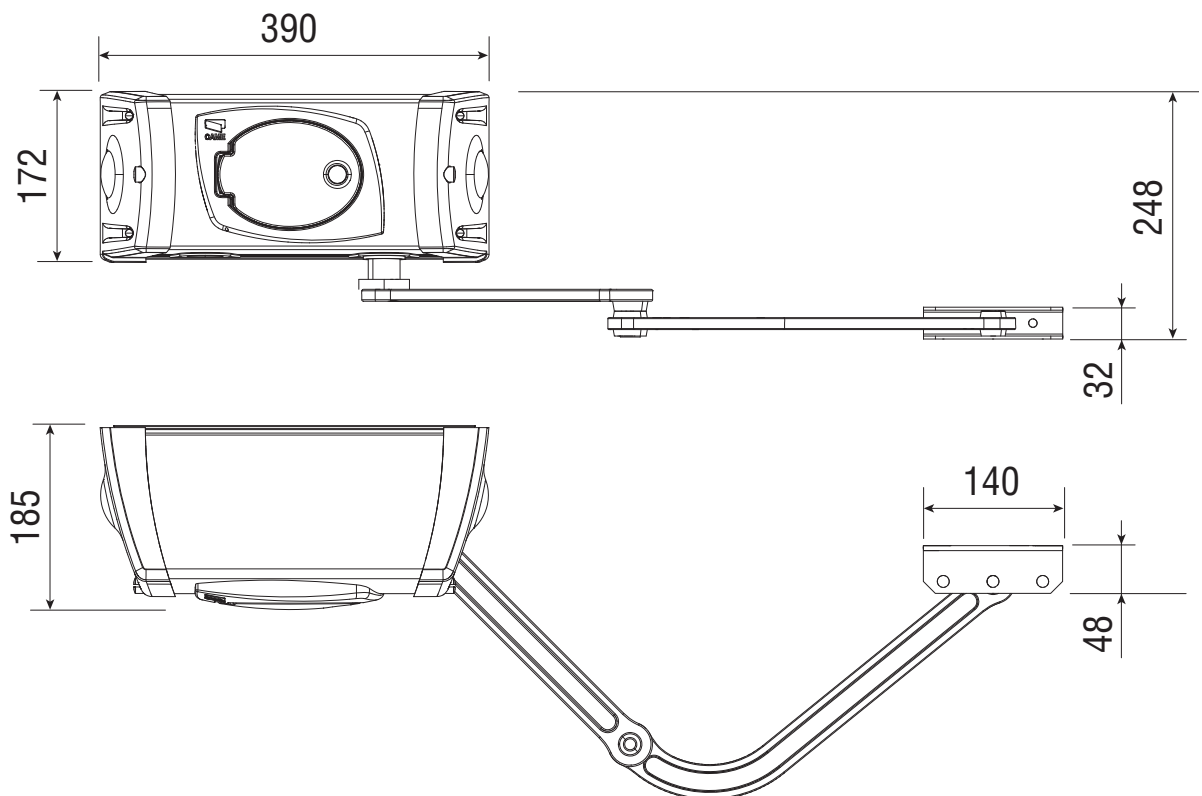
Beschreibung der Einzelteile

- 1) Pfeilerbügel
- 2) Endlaufeinheit
- 3) Antrieb
- 4) seittl. Einlegeteile
- 5) Deckel
- 6) seitliche Abdeckung
- 7) Antriebsarm
- 8) angetriebener Arm
- 9) Torbügel
- 10) Entriegelungshebel
- 11) grader Arm mit Führung (Montage siehe Anleitung)



DEUTSCH

Maße mm



Montage

! Die Montage muss von qualifiziertem Fachpersonal gemäß den geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

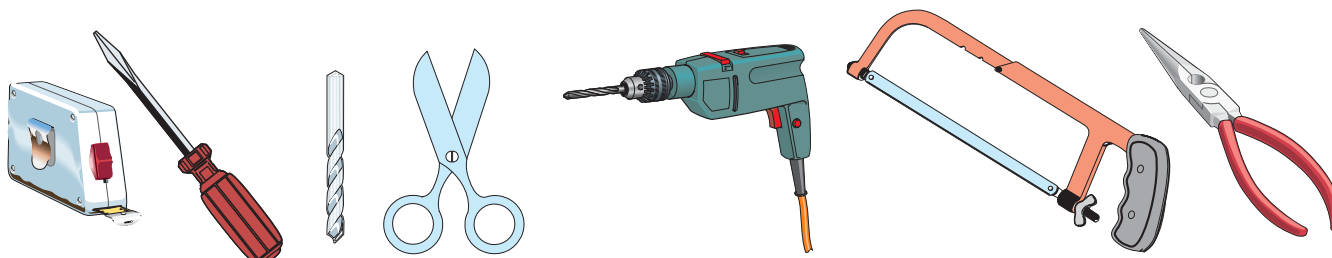
Vorhergehende Kontrollen

! Vor der Montage sind folgende Kontrollen vorzunehmen:

- Einen geeigneten ganzpoligen Trennschalter mit einem Höchstabstand zwischen den Kontakten von mehr als 3 mm zur Unterbrechung der Stromversorgung vorsehen;
- Angemessene Rohrleitungen und Rillen für die elektrischen Kabel zu ihrem Schutz gegen mechanische Schäden vorsehen;
- Überprüfen, dass etwaige Kabelverbindungen im Kasteninnern (für die Kontinuität des Sicherheitsnetzes) im Vergleich zu den anderen internen Verbindungen über eine zusätzliche Isolierung verfügen;
- Überprüfen, dass die Torstruktur robust ist, die Scharniere gut funktionieren und kein Reibwiderstand zwischen bewegl. und unbewegl. Teilen besteht;
- Überprüfen, dass ein mechanischer Anschlag im Auf- und Zulauf vorhanden ist.

Werkzeug und Materialien

Sicher stellen, dass alle Werkzeuge und das notwendige Material zur Durchführung der Installation gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften vorhanden sind. In der Abbildung einige Ausrüstungsbeispiele für den Installateur.



Kabeltypen und Mindeststärke

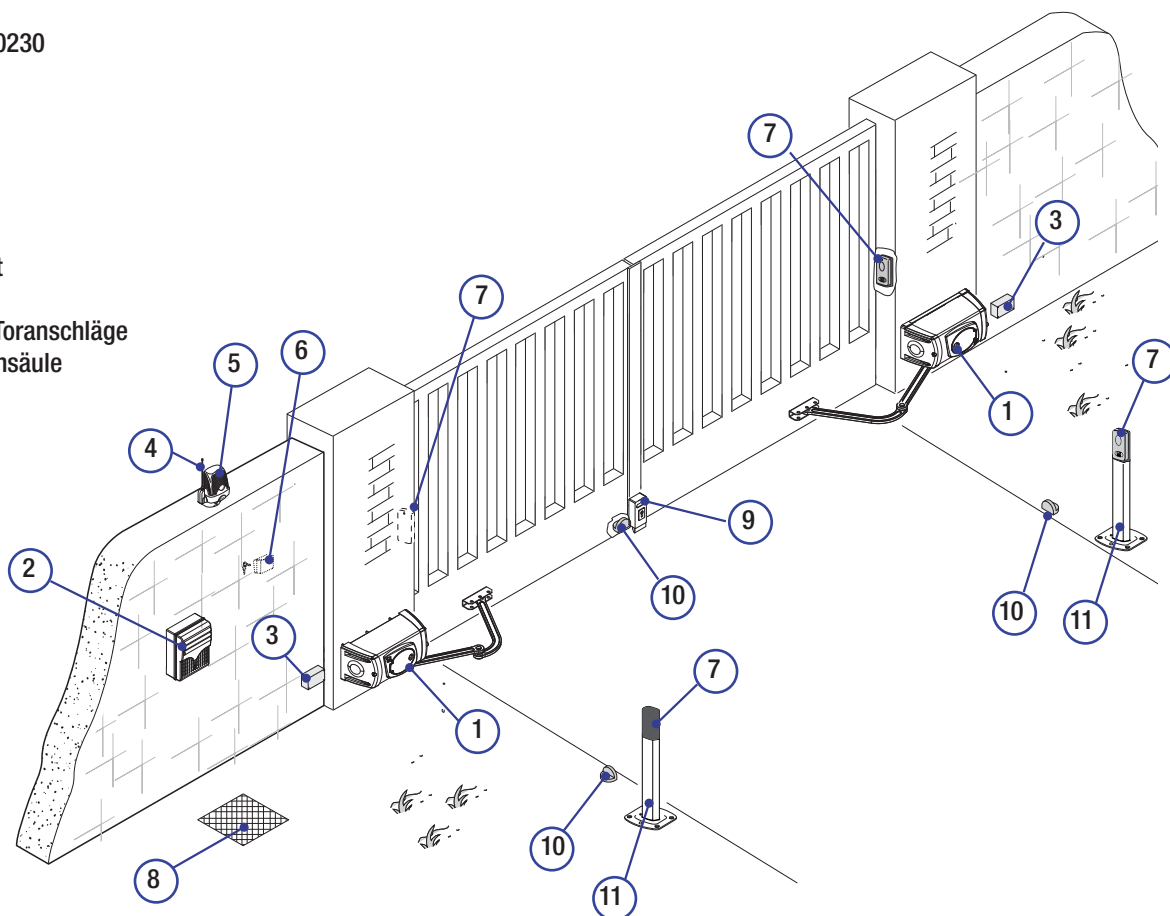
Anschluss	Kabeltyp	Kabellänge 1 < 10 m	Kabellänge 10 < 20 m	Kabellänge 20 < 30 m
Stromversorgung Steuereinheit 230V	FROR CEI 20-22 CEI EN 50267-2-1	3G x 1,5 mm ²	3G x 1,5 mm ²	3G x 2,5 mm ²
Stromversorgung Antrieb 230V		3G x 1,5 mm ²	3G x 1,5 mm ²	3G x 2,5 mm ²
Blindeleuchte		2 x 1,5 mm ²	2 x 1,5 mm ²	2 x 1,5 mm ²
Sender Lichtschranken		2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²
Empfänger Lichtschranken		4 x 0,5 mm ²	4 x 0,5 mm ²	4 x 0,5 mm ²
Stromversorgung Zusatzgeräte		2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²	2 x 1 mm ²
Befehlsgeräte und Sicherheitsvorrichtungen		2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²
Anschluss Antenne	RG58	max. 10 m		
Anschluss Encoder	GEDRILLT	max. 30 m		

N.B. N.B. Die Auswahl des Kabeldurchmessers von Kabeln mit einer anderen Länge als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Rechtsvorschrift CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Vorrichtungen erfolgen.

Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequential) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahmen und effektiven Entfernungen nochmals berechnet werden. Für den Anschluss von in dieser Anleitung nicht berücksichtigten Produkten gelten die dem jeweiligen Produkt beigegebenen Gebrauchsanweisungen.

Standardanlage

- 1) Antrieb 001FE40230
- 2) Steuereinheit
- 3) Abzweigdose
- 4) Antenne
- 5) Blinkleuchte
- 6) Schlüsseltaster
- 7) Lichtschranken
- 8) Verteilerschacht
- 9) Elektroschloss
- 10) mechanische Toranschläge
- 11) Lichtschrankensäule



DEUTSCH

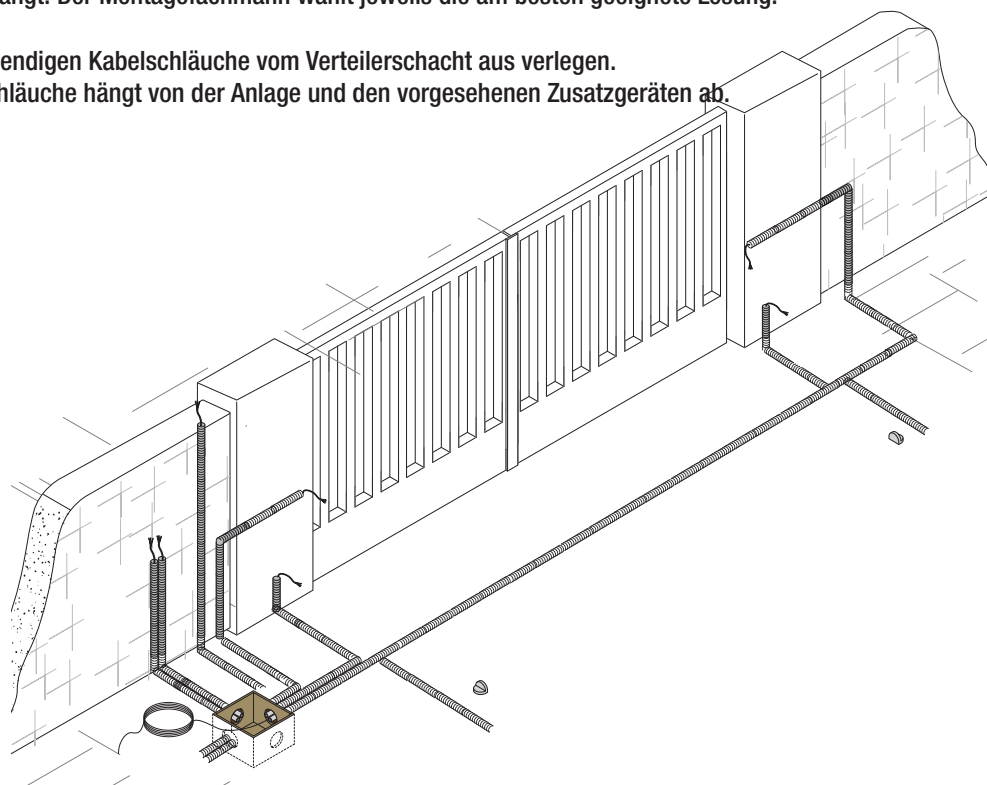
Anbringung der Kabelschläuche und der Befestigungsbügel.



Die folgenden Abbildungen dienen nur als Beispiel, da der für die Befestigung des Antriebs und der Zusatzgeräte notwendige Raum von deren Maßen abhängt. Der Montagefachmann wählt jeweils die am besten geeignete Lösung.

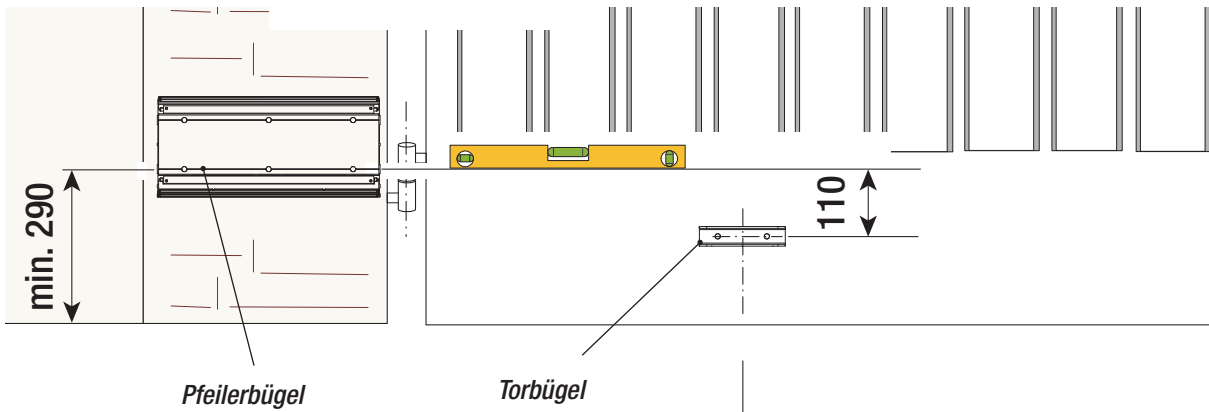
Die für die Anschlüsse notwendigen Kabelschläuche vom Verteilerschacht aus verlegen.

N.B. die Anzahl der Kabelschläuche hängt von der Anlage und den vorgesehenen Zusatzgeräten ab.



Anmerkung: die Abbildungen beziehen sich auf die Montage des linken Antriebs. Die Montage des rechten Antriebs erfolgt symmetrisch.

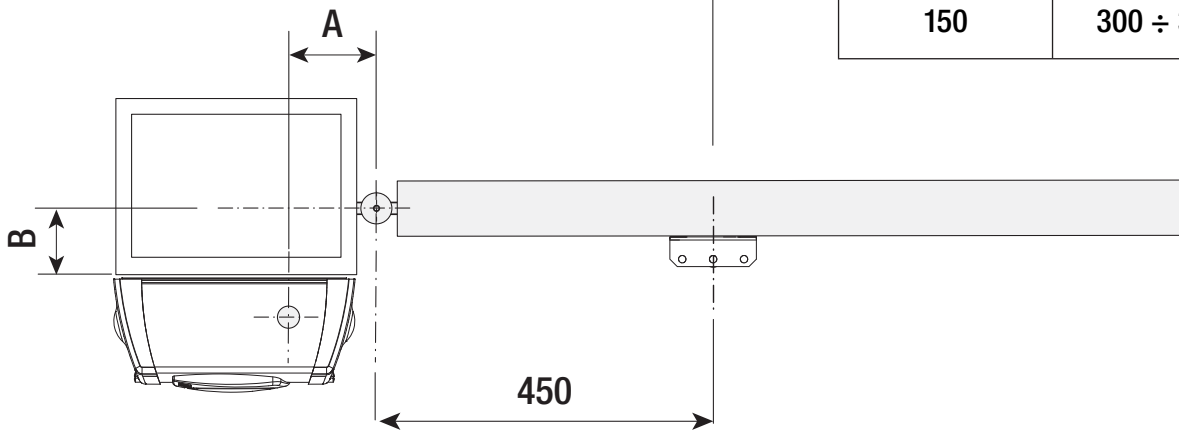
Die in der Abbildung angegebenen Maße einhalten und den besten Befestigungspunkt für den Torbügel festlegen.



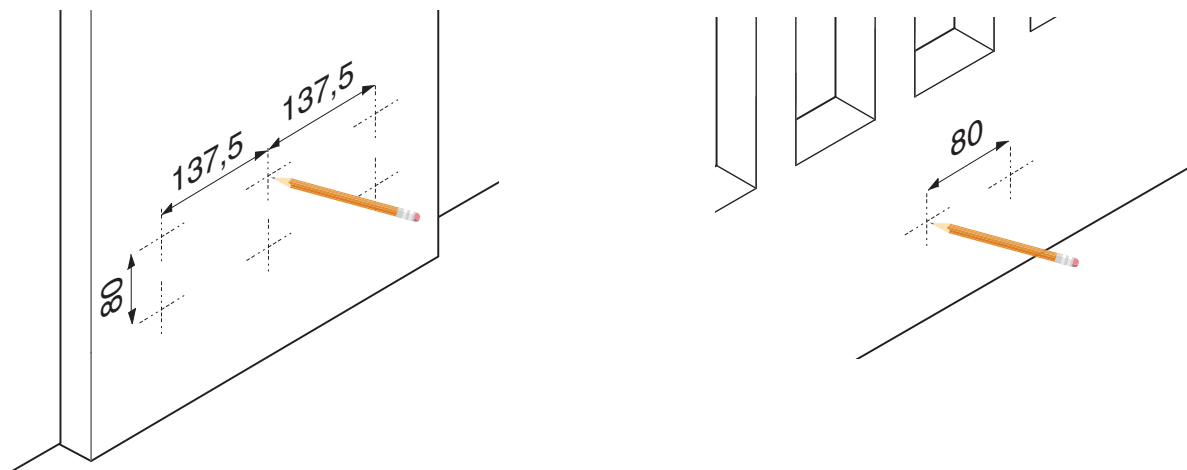
Pfeilerbügel

Torbügel

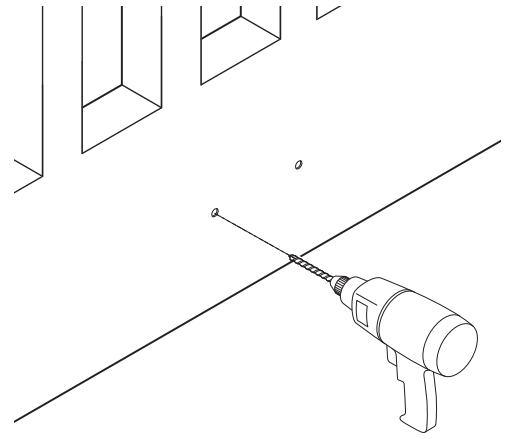
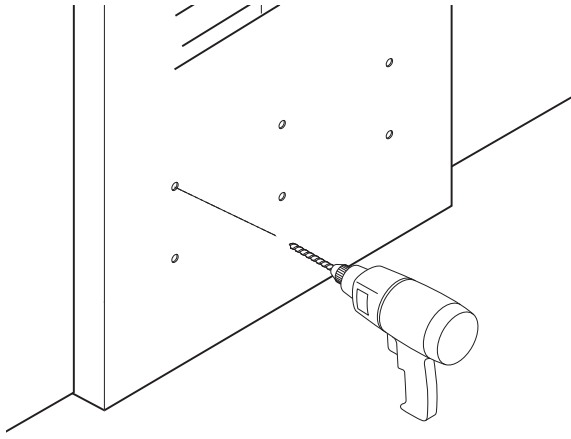
A (mm)	B (mm)
110	0 ÷ 300
150	300 ÷ 380



Bohrlöcher für Pfeilerbügel und Torbügel einzeichnen und die in der Abbildung angegebenen Maße einhalten.

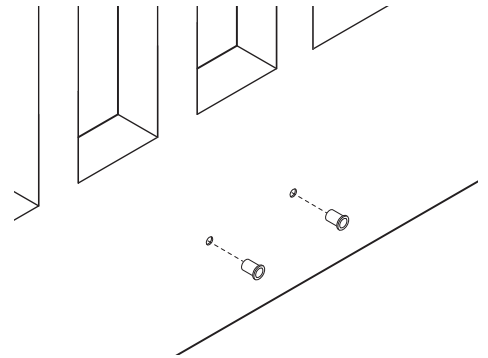
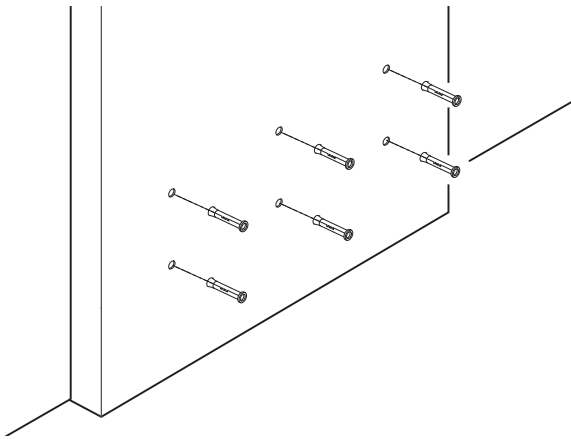


An den eingezeichneten Punkten Löcher bohren.

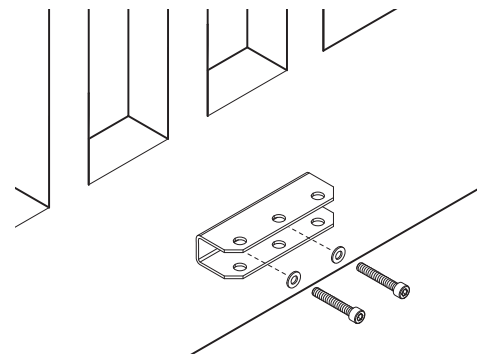
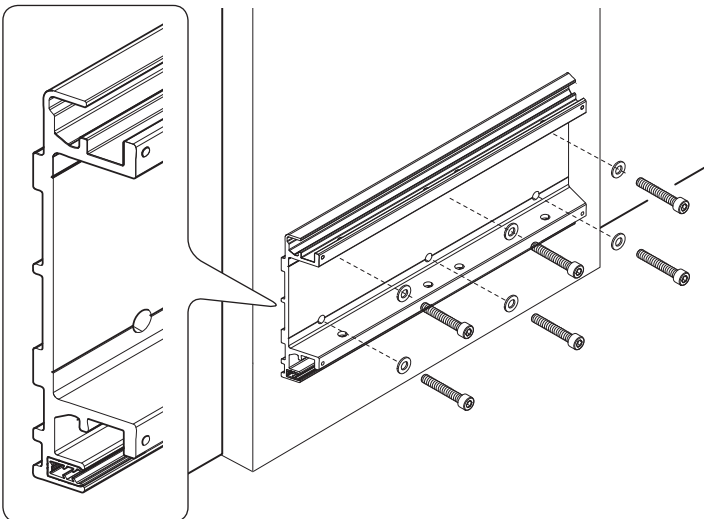


Dübel einstecken oder für die Befestigung der Bügel geeignete Einlegeteile verwenden.

Anmerkung: die Abbildungen dienen als Beispiel. Der Montagefachmann wählt je nach Torflügeltyp und -Stärke die jeweils beste Montageweise.



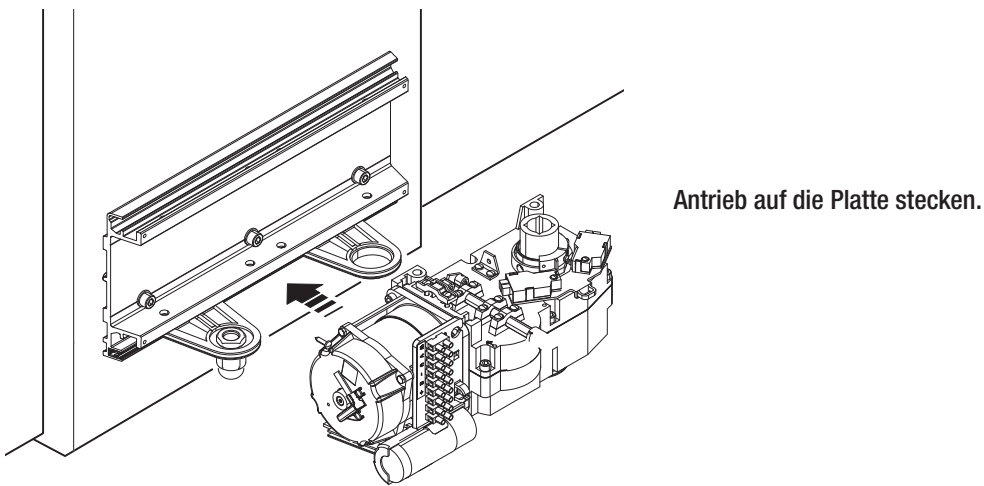
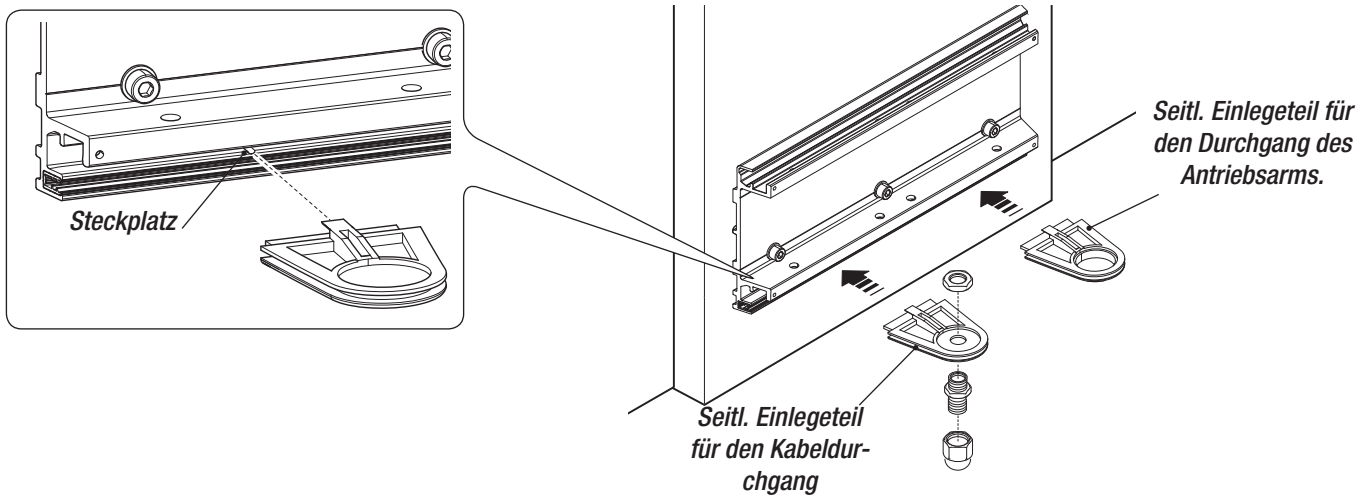
Haltebügel, wie in der Abbildung angegeben positionieren und befestigen.



Montage des Antriebs und der Antriebsarme

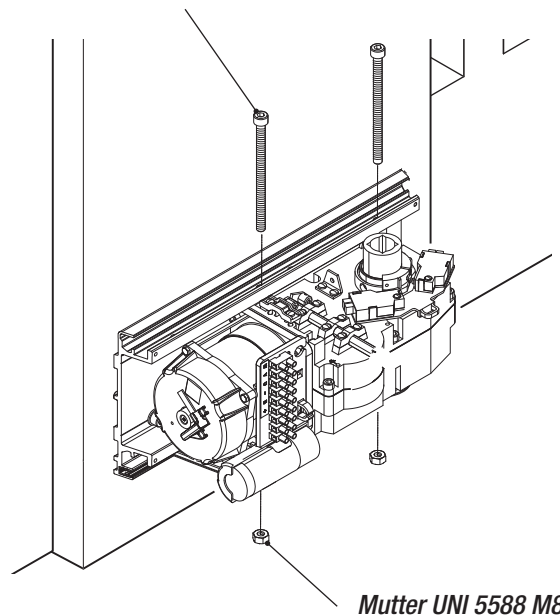
Seitl. Einlegeteile in die Steckplätze des Pfeilerbügels stecken. Eines der Einlegeteile dient als Kabeldurchgang, das andere für den Durchgang des Antriebsarms.

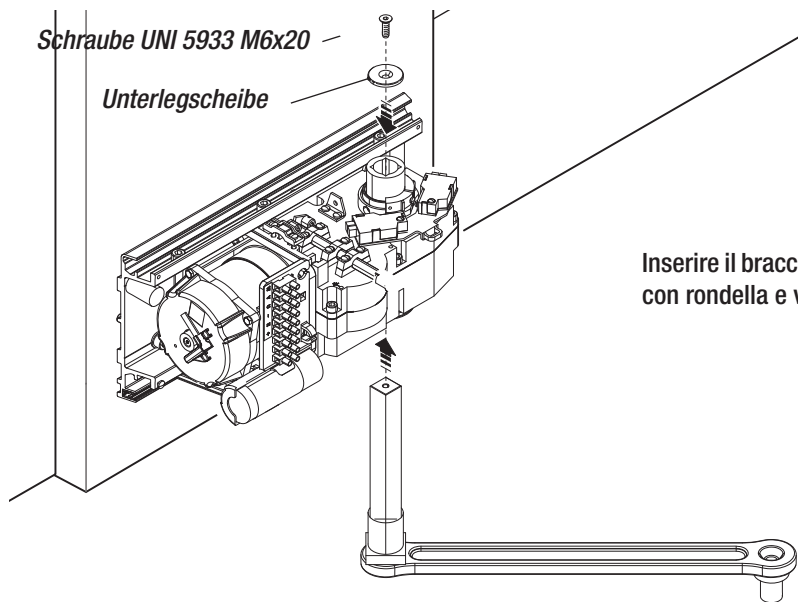
N.B.: Vor dem Einstecken des Kabeldurchgang-Einlegeteils auf dem Bügel, eine dem Kabel entsprechende Kabelschelle anbringen.



Antrieb mit Schrauben und Muttern befestigen.

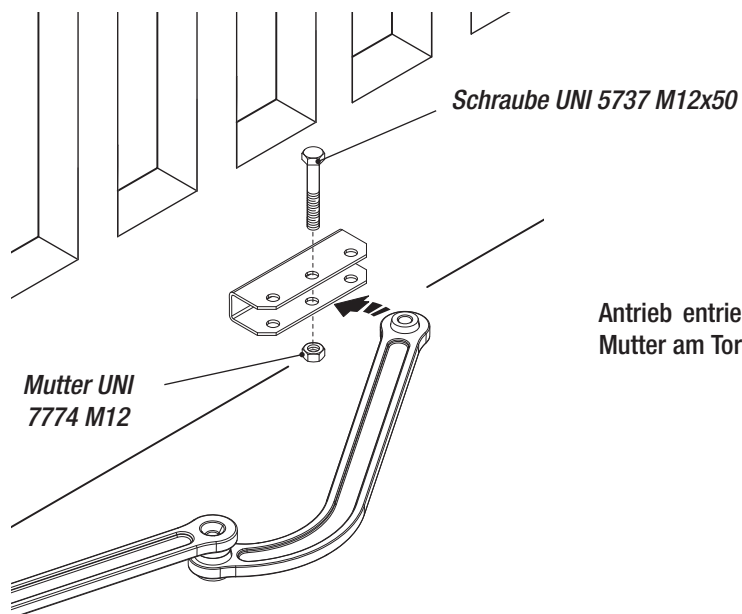
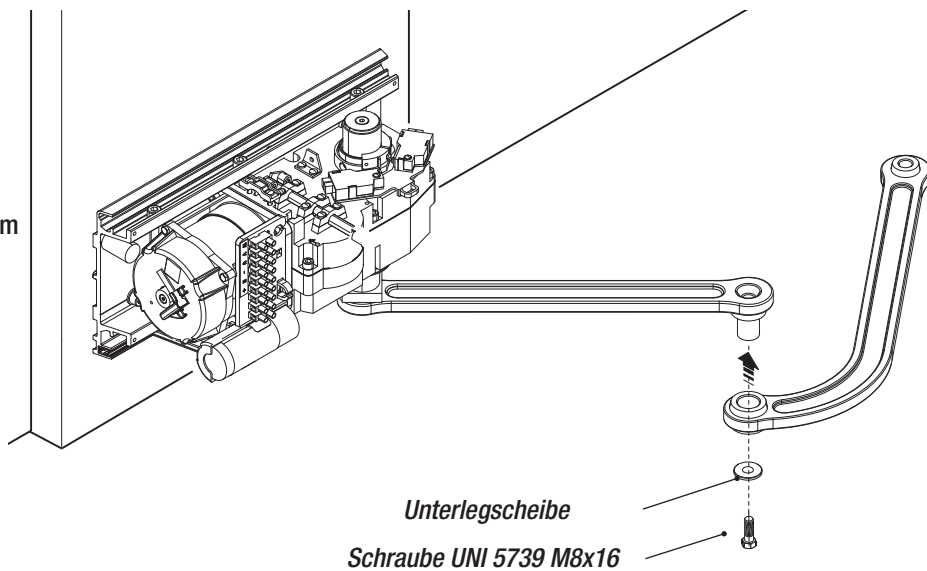
Schraube UNI 5931 M8x120





Inserire il braccio di trasmissione nell'albero motore e fissarlo con rondella e vite.

Angetriebenen Arm mit dem Antriebsarm zusammenbauen.

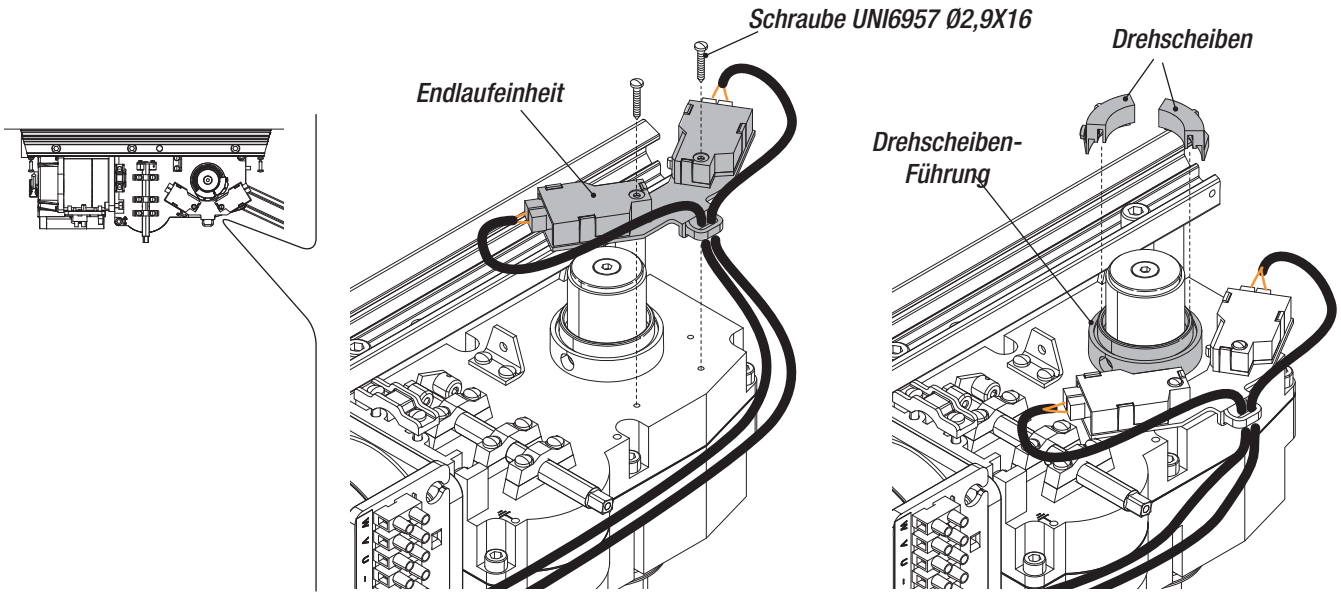


Antrieb entriegeln und angetriebenen Arm mit der Schraube und Mutter am Torbügel befestigen.

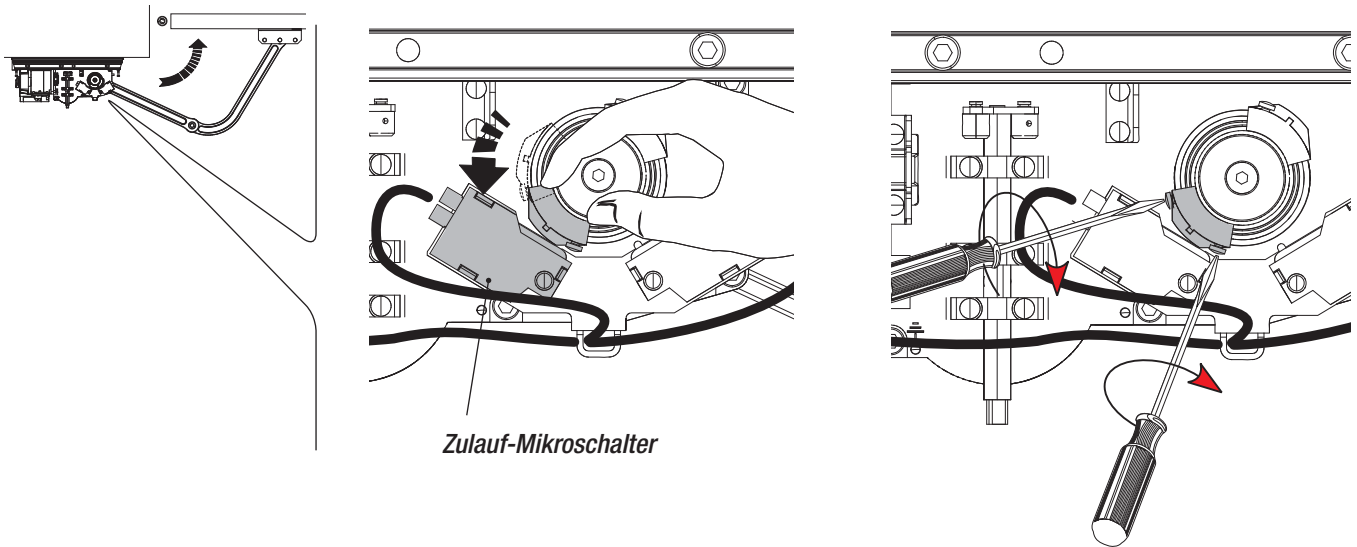
⚠ Achtung: Wenn keine mechanischen Anschläge vorhanden sind, muss die Endlaufeinheit befestigt und eingestellt werden.

Befestigung und Einstellung der Endlaufeinheit des LINKEN Antriebs

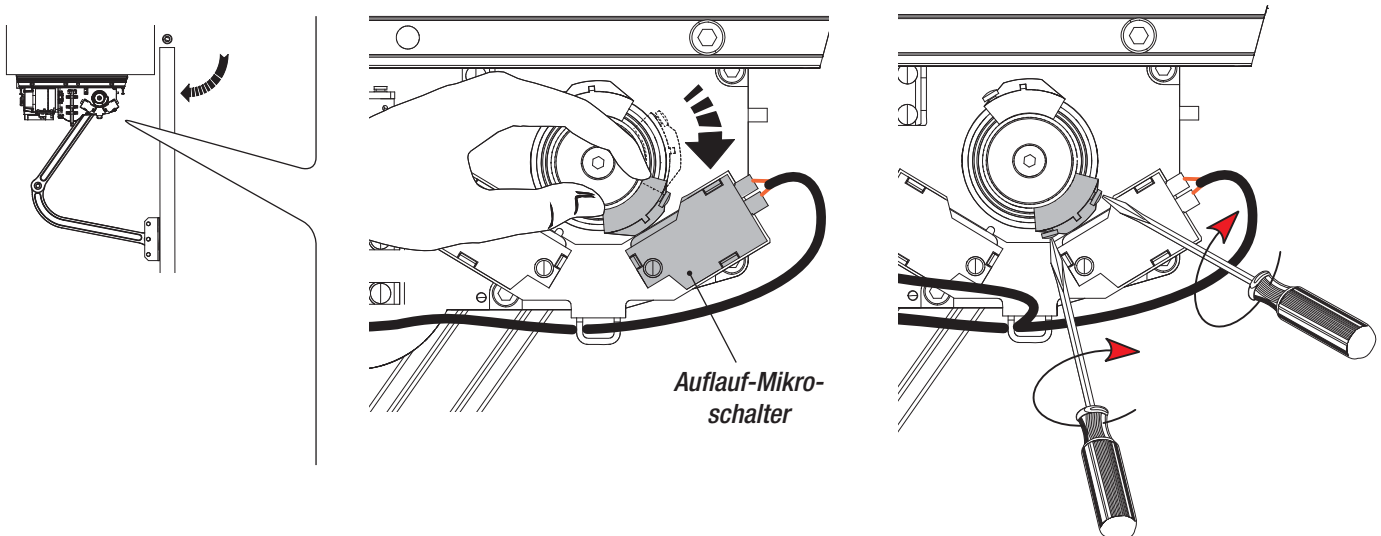
Endlaufeinheit am Antrieb befestigen und Drehscheiben auf die Führung stecken.



Torflügel des linken Antriebs vollständig schließen und Drehscheibe gegen den Uhrzeigersinn drehen bis der Zulauf-Mikroschalter einrastet. Drehscheibe festschrauben.



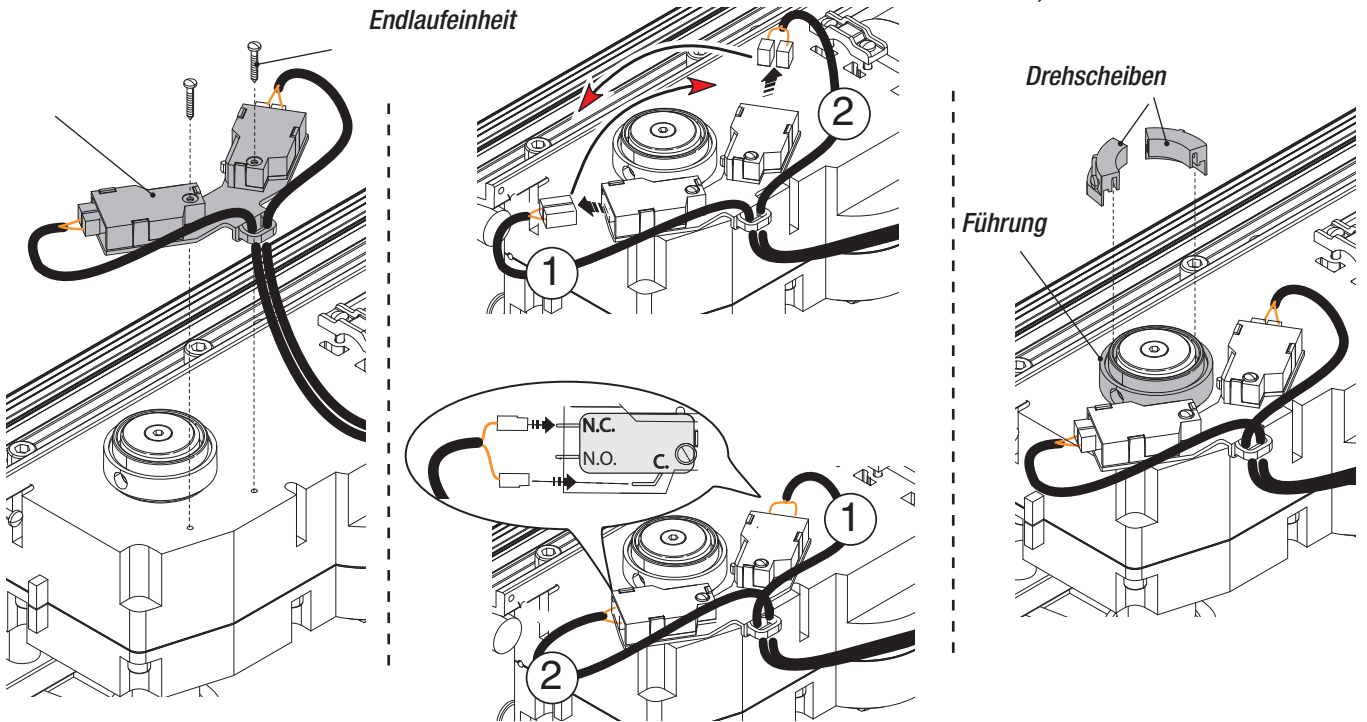
Torflügel vollständig öffnen und die andere Drehscheibe im Uhrzeigersinn drehen, bis der Auflauf-Mikroschalter einrastet. Drehscheibe festschrauben.



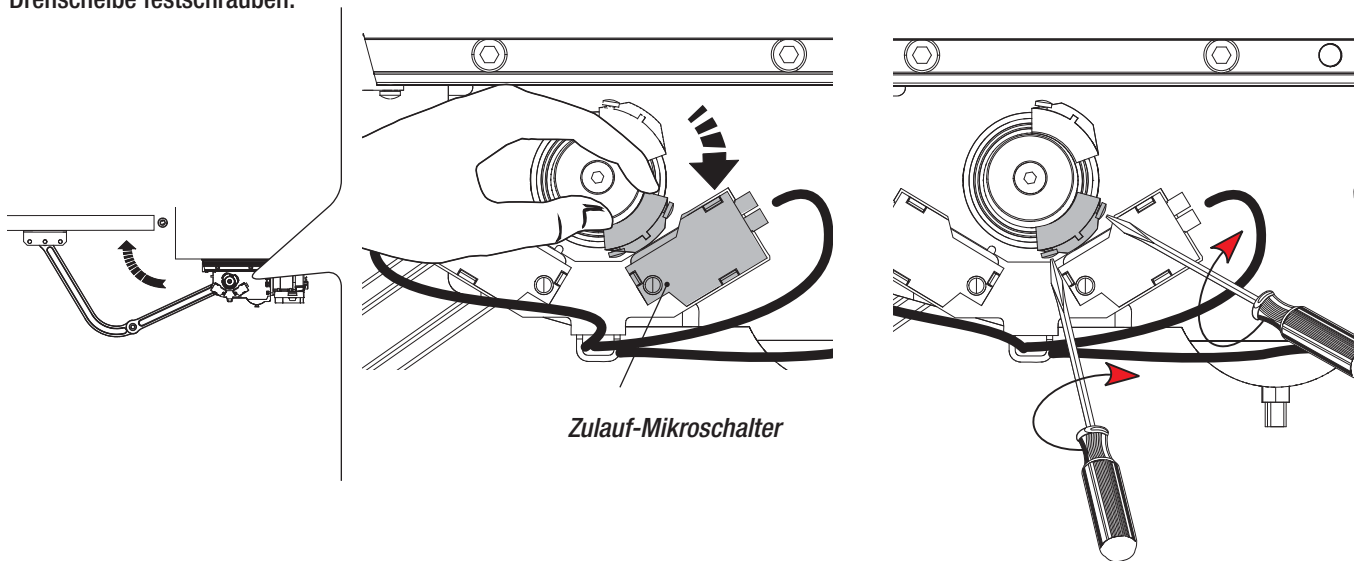
Befestigung und Einstellung der Endlaufeinheit des RECHTEN Antriebs

Endlaufeinheit am Antrieb befestigen, Kabel der Mikroschalter invertieren und Drehscheiben auf die Schiene stecken.

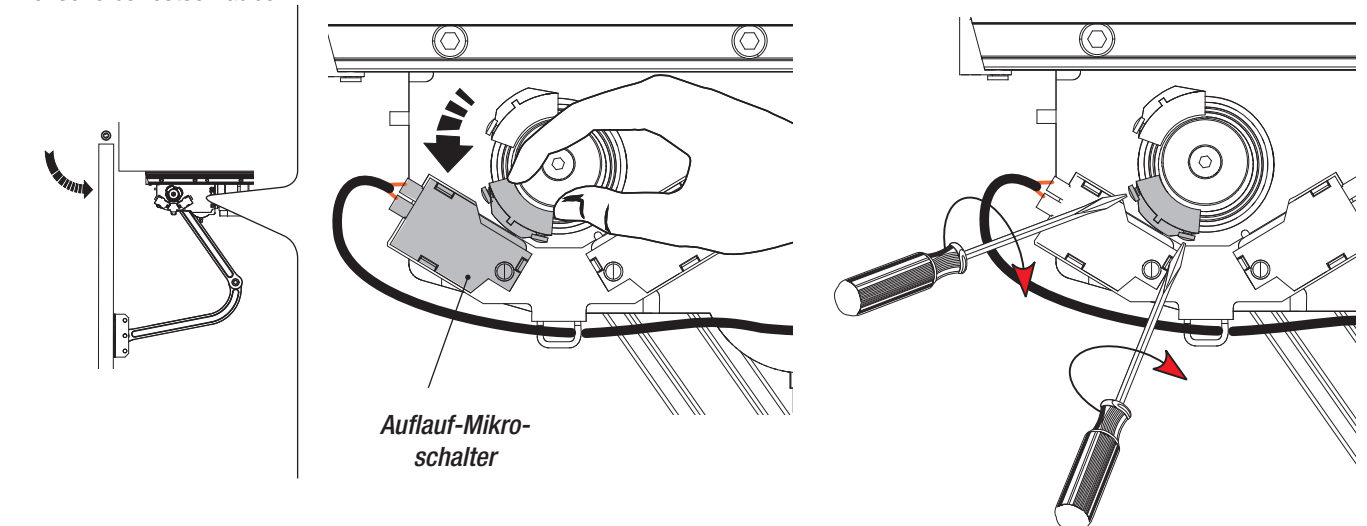
Schraube UNI6957 Ø2,9X16



Torflügel des linken Antriebs vollständig schließen und Drehscheibe im Uhrzeigersinn drehen bis der Zulauf-Mikroschalter einrastet. Drehscheibe festschrauben.



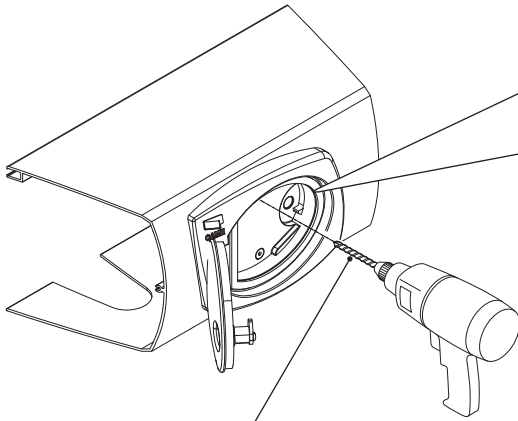
Torflügel vollständig öffnen und die andere Drehscheibe gegen den Uhrzeigersinn drehen bis der Auflauf-Mikroschalter einrastet. Drehscheibe festschrauben.



Befestigung der seitlichen Abdeckungen und der Entriegelungshebel

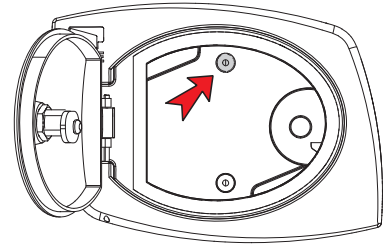
Nach dem Anschluss und der Einstellung ein Loch am angezeichneten Punkt bohren:

- oberes Loch für linken Antrieb;
- unteres Loch für rechten Antrieb.

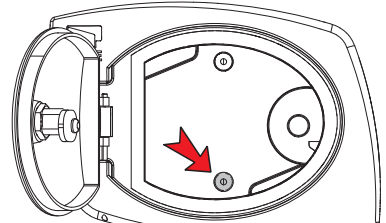


Ø12 mm

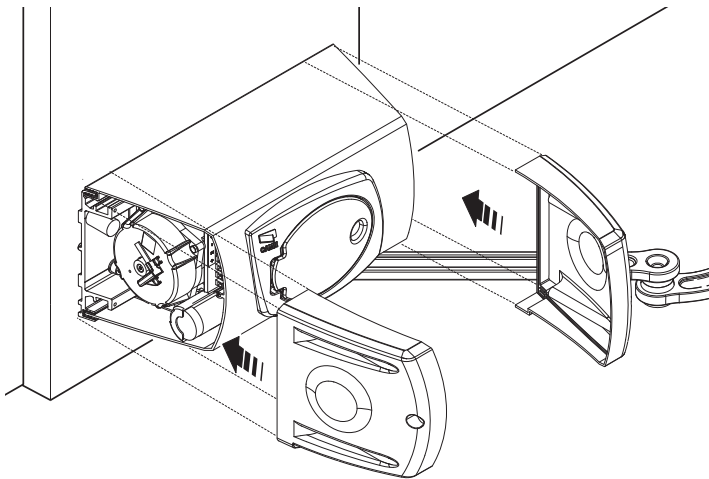
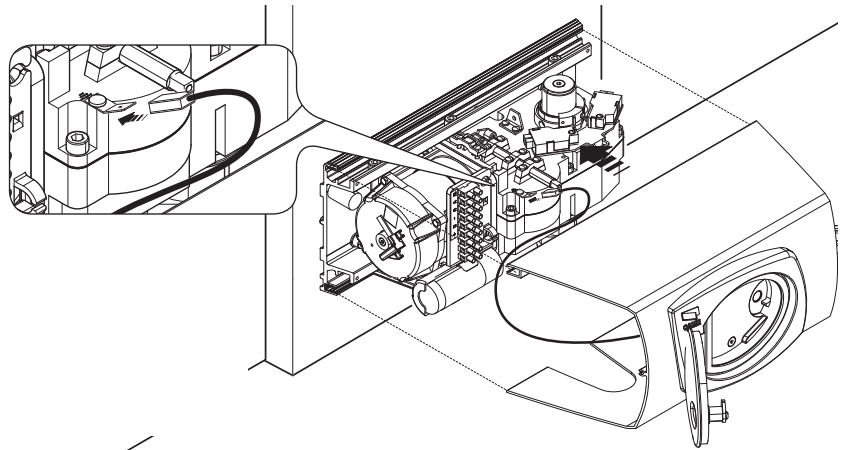
Entriegelungshalterung
des LINKEN Antriebs



Entriegelungshalterung
des RECHTEN Antriebs

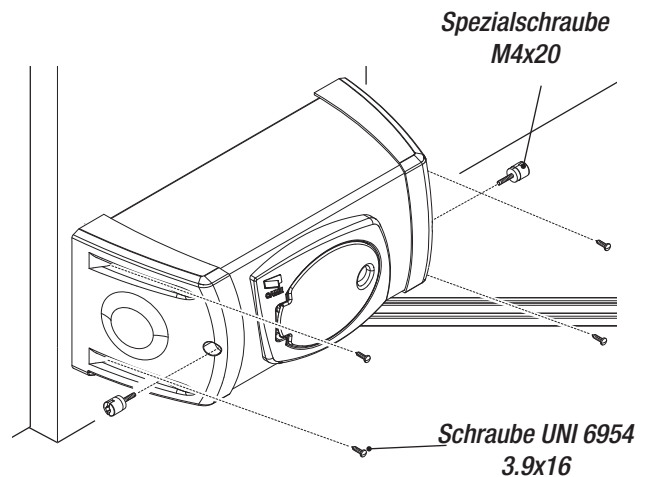


Erdungskabel an den Antrieb anschließen.
Deckel auf den Bügel stecken.



Seitliche Abdeckungen seitlich zur mittleren Abdeckung positionieren.

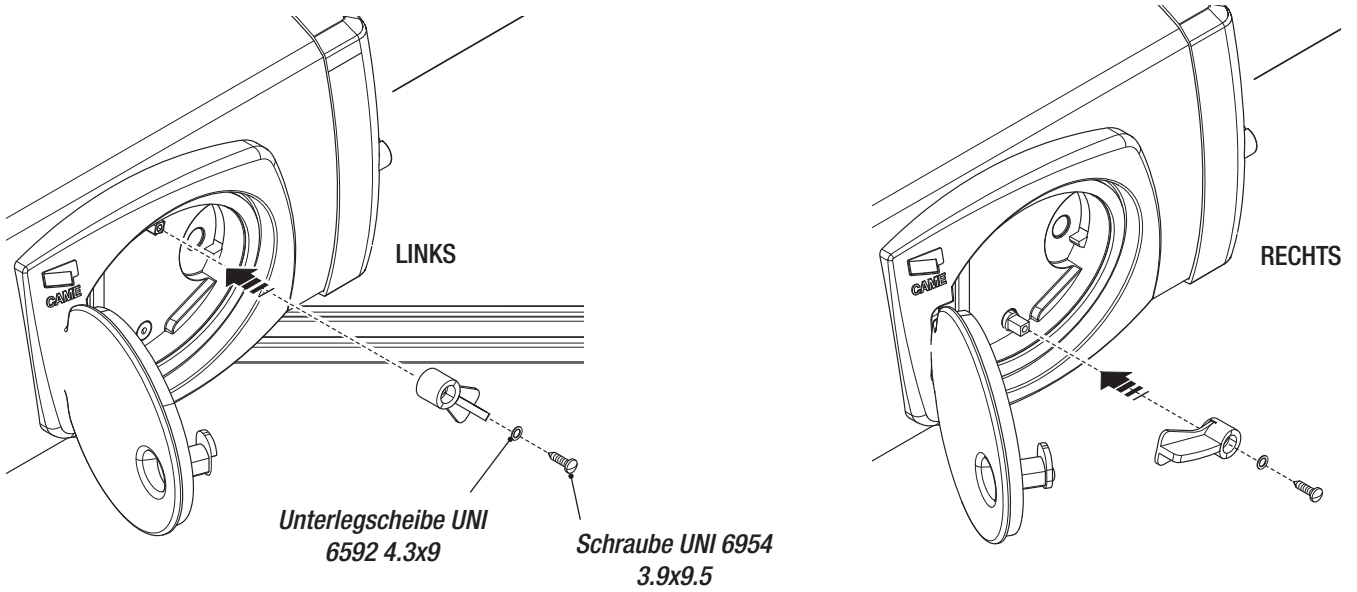
Seitliche Abdeckungen mit zwei Schrauben pro Seite und einer oberen Schraube am Pfeiler-Haltebügel befestigen .



Spezialschraube
M4x20

Schraube UNI 6954
3.9x16

Hebel auf die Entriegelungswelle stecken und mit Unterlegscheibe und Schraube befestigen.

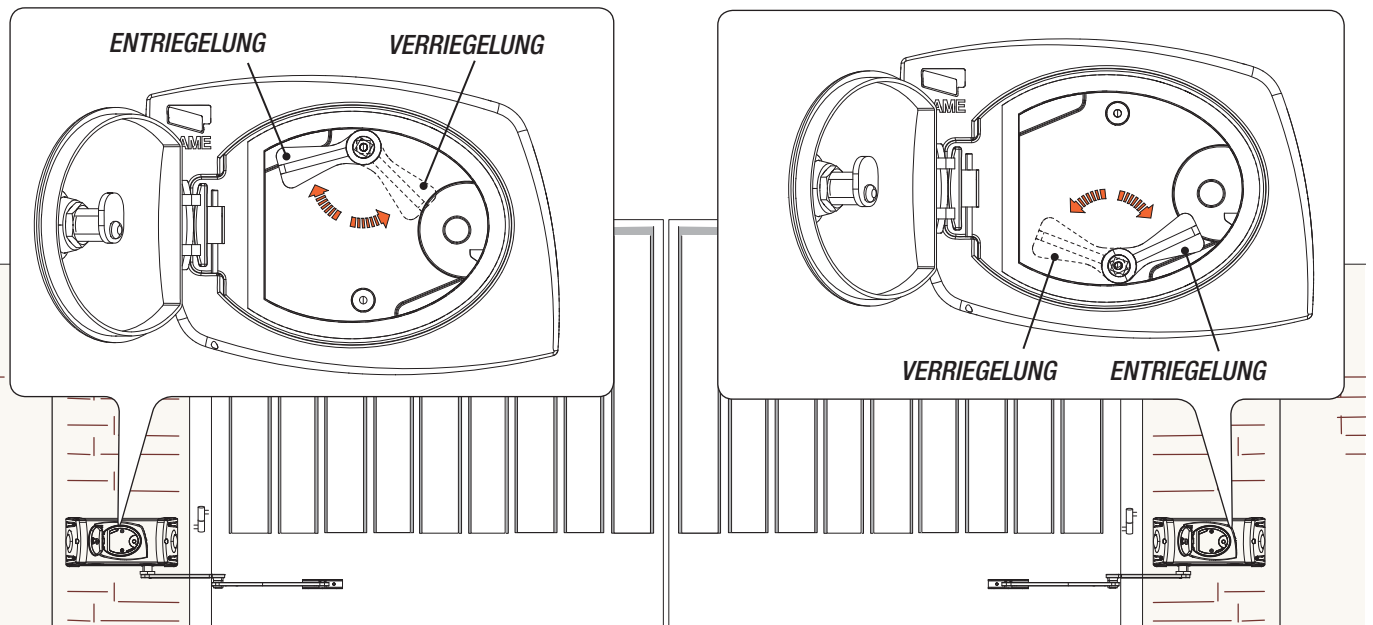


Manuelle Ent- und Verriegelung des Antriebs

Klappe mit dem persönlichen Schlüssel öffnen.



Zur Entriegelung des Antriebs Entriegelungshebel vollständig im Uhrzeigersinn drehen.
Um ihn erneut zu verriegeln, Hebel auf den Anfangspunkt brine.

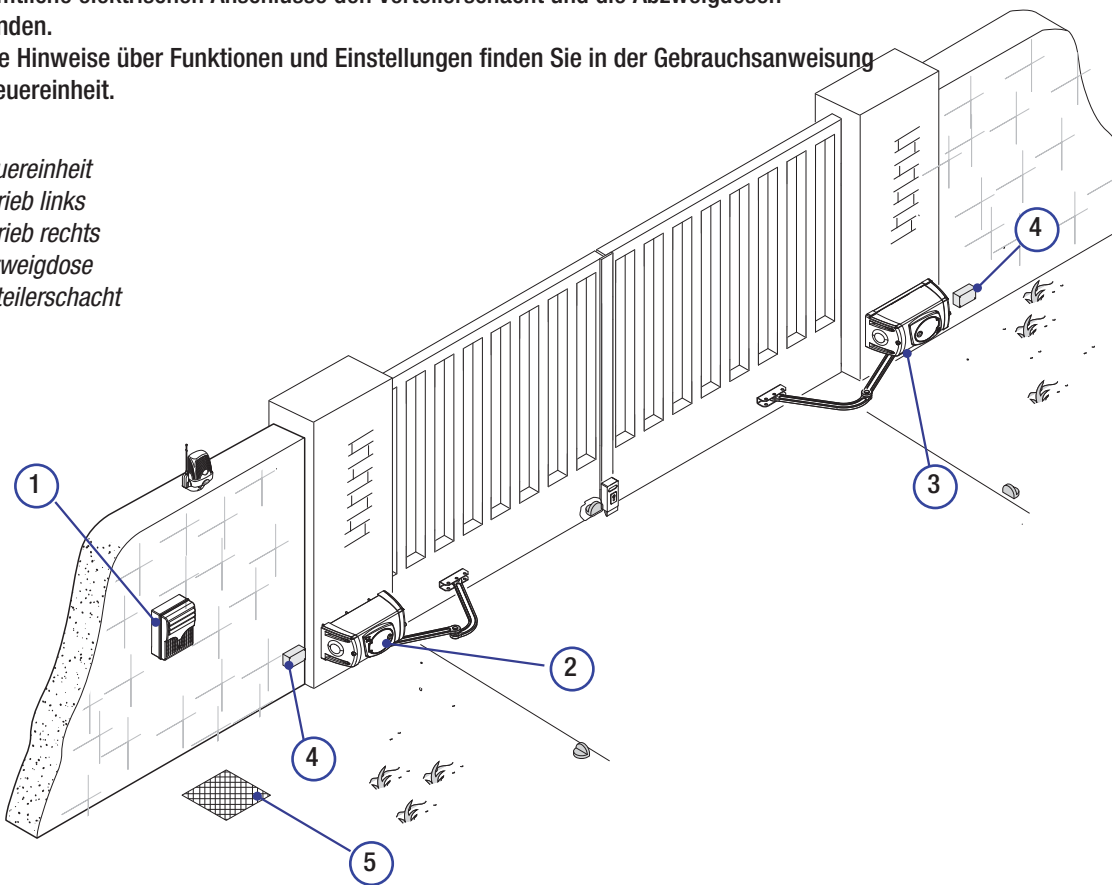


Anschluss an die Steuereinheit

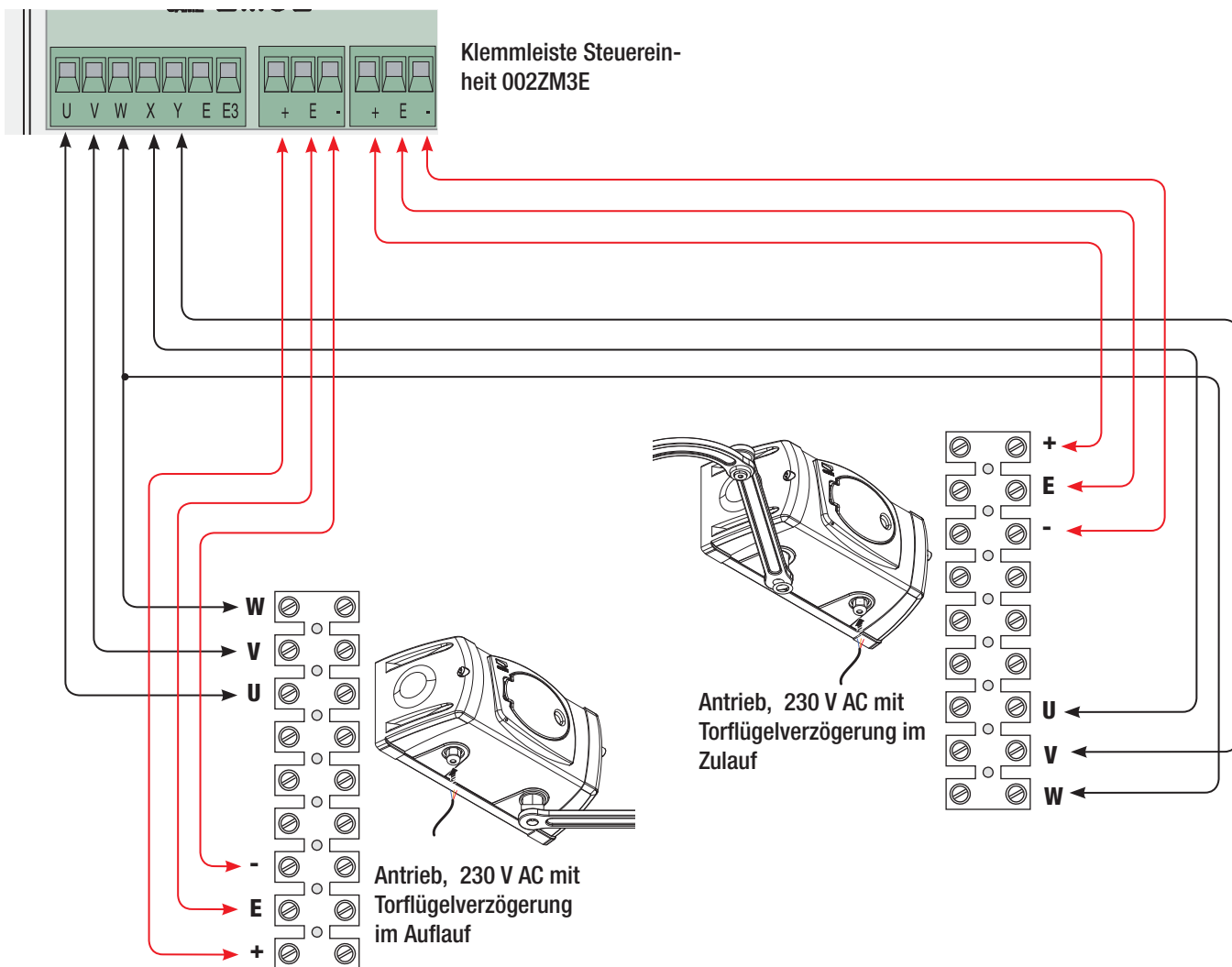
Für sämtliche elektrischen Anschlüsse den Verteilerschacht und die Abzweigdosen verwenden.

Weitere Hinweise über Funktionen und Einstellungen finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Steuereinheit.

- 1) Steuereinheit
- 2) Antrieb links
- 3) Antrieb rechts
- 4) Abzweigdose
- 5) Verteilerschacht



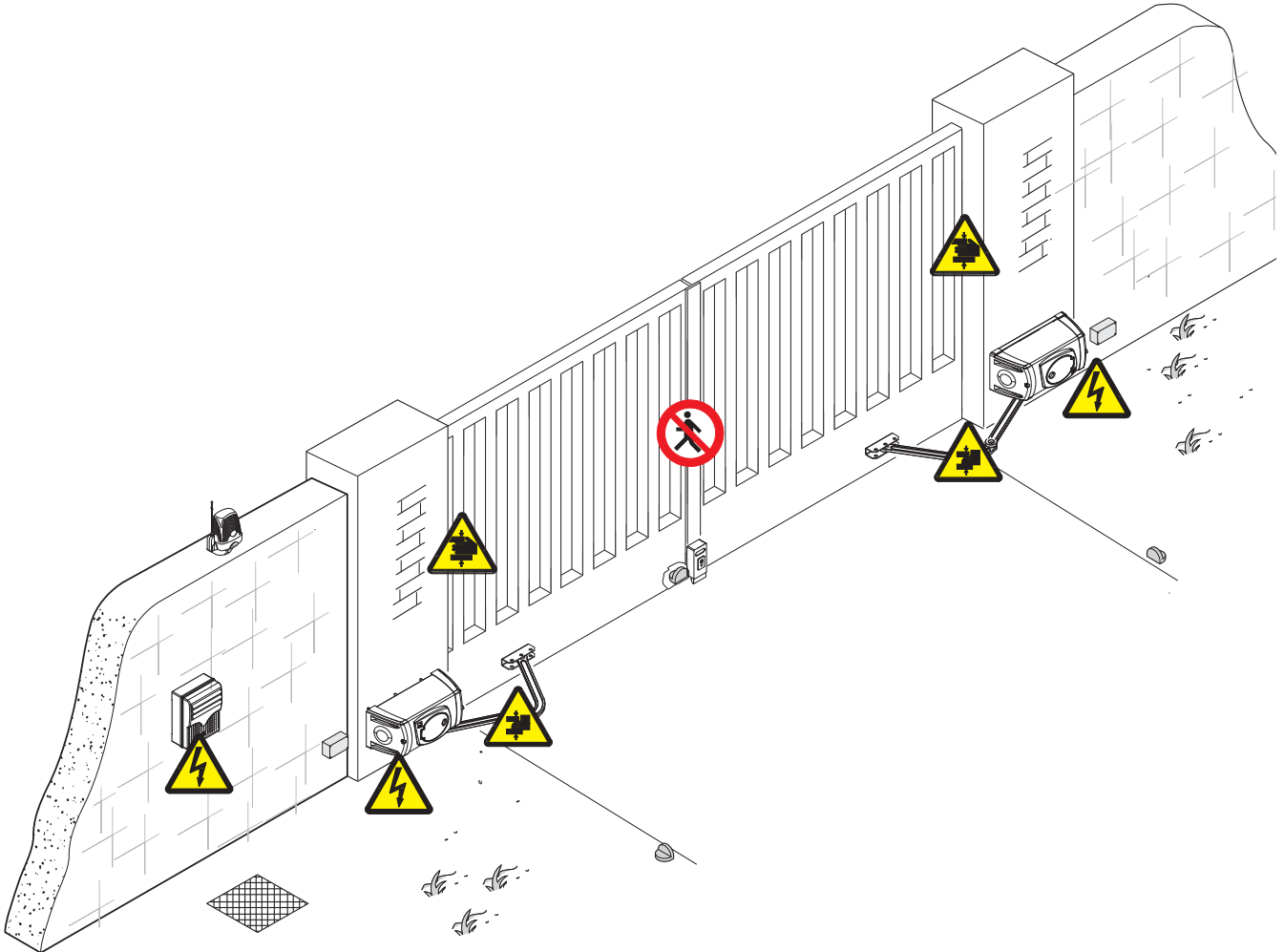
DEUTSCH



Wichtige allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Produkt darf ausschließlich zu dem Zweck verwendet werden, für den es entwickelt wurde. Andere Verwendungszwecke sind missbräuchlich und gefährlich. Der Hersteller ist nicht für etwaige durch missbräuchliche, fehlerhafte und unangemessene Verwendung verursachte Schäden verantwortlich.

Nicht im Bereich der Scharniere oder der sich bewegenden Teile eingreifen. Nicht in den Bewegungsradius des Tores eintreten. Nicht versuchen das sich bewegende Tor festzuhalten, dies könnte zu Gefahrensituationen führen.



Kinder dürfen sich nicht in der Nähe des Tores aufhalten oder dort spielen. Den Handsender oder andere Befehlsgeber außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um unbeabsichtigte Torbewegungen zu vermeiden. Den Antrieb nicht verwenden sobald er nicht in der üblichen Weise funktioniert.



Quetschgefahr Hände



Quetschgefahr Füße




Gefahr durch unter Strom stehende Teile



Durchfahrt während der Torbewegung verboten

Regelmäßige Wartung

 Regelmäßig vom Nutzer vorzunehmende Wartungsmaßnahmen: Säuberung der Lichtschranken; Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsvorrichtungen; Entfernung etwaiger Hindernisse, die den korrekten Betrieb des Antriebs verhindern.

Eine regelmäßige Kontrolle der Schmierung und der Halteschrauben des Antriebs ist ratsam.

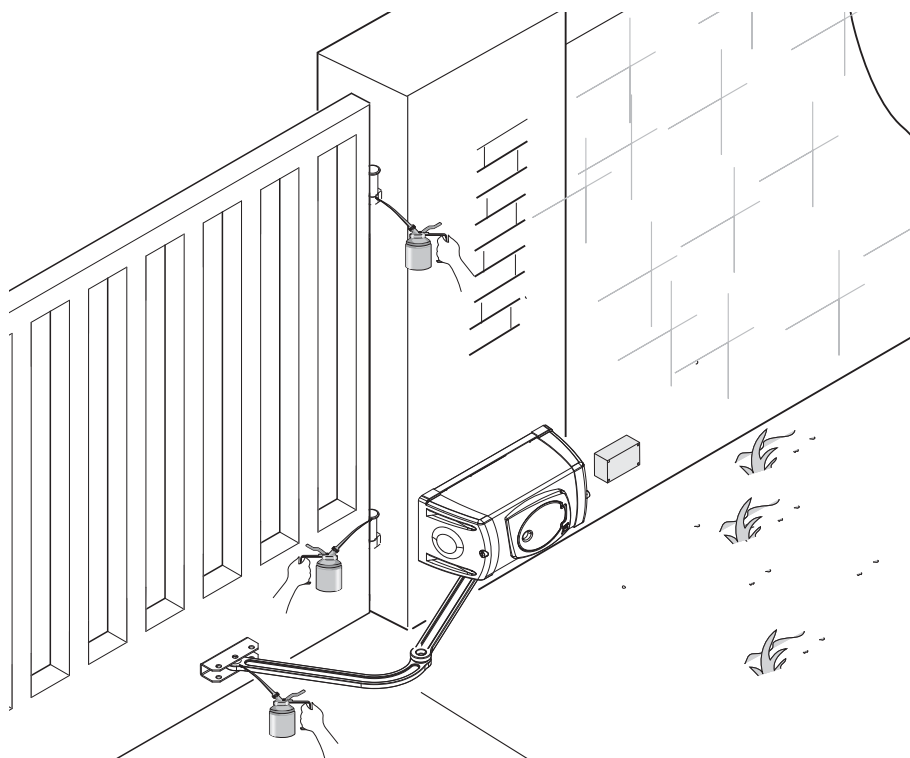
Um die Sicherheitsvorrichtungen zu überprüfen, während des Zulaufs einen Gegenstand vor den Lichtschranken bewegen. Wenn der Antrieb reversiert oder stehen bleibt funktionieren die Lichtschranken in korrekter Weise.

Dies ist die einzige Wartungsmaßnahme, die durchgeführt wird, während das Tor unter Strom steht.

Vor jeder Wartungsmaßnahme Strom abstellen, um etwaige Gefahrensituationen durch versehentliche Torbewegung zu vermeiden.

Die Lichtschranken mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch säubern. Keine Lösungsmittel oder andere Chemikalien verwenden, sie könnten die Lichtschranken beschädigen.

Im Fall von nicht normalem Rütteln und Quietschen die Torgelenke schmieren (siehe folgende Abbildung).



Kontrollieren, dass sich keine Pflanzen im Aktionsradius der Lichtschranken und keine Hindernisse im Aktionsradius des Tores befinden.

Problemlösung

STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	KONTROLLEN UND MÄNGELBESEITIGUNG
Tor öffnet und schließt nicht	<ul style="list-style-type: none"> • keine Stromversorgung • Antrieb entriegelt • Handsenderbatterie leer • Handsender kaputt • Stop-Taster verklemmt oder kaputt • Auf-/Zu-Taster bzw. Schlüsseltaster verklemmt 	<ul style="list-style-type: none"> • Strom kontrollieren • Techniker rufen • Batterien ersetzen • Techniker rufen • Techniker rufen • Techniker rufen
Tor öffnet aber schließt nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Lichtschranken belastet 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren, dass die Lichtschranken sauber sind und korrekt funktionieren • Techniker rufen
Blinkleuchte funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Glühbirne kaputt 	<ul style="list-style-type: none"> • Techniker rufen

Register für regelmäßige Wartungsmaßnahmen vom Nutzer durchzuführen (alle 6 Monate)

Datum	Anmerkungen	Unterschrift

Außerplanmäßige Wartung



Die folgende Tabelle dient der Eintragung von außerplanmäßigen Wartungsmaßnahmen, Reparationen und Verbesserungen, die von Fachfirmen durchgeführt wurden.

N.B. Außerplanmäßige Wartungsmaßnahmen müssen von Fachleuten durchgeführt werden.

Register für außerplanmäßige Wartungsmaßnahmen

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Tag der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme	

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Tag der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme	

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Tag der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme	

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Tag der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme	

 CAME cancelli automatici S.p.A. wendet im Betrieb das Umweltmanagement gemäß UNI EN ISO 14001 zum Schutz der Umwelt an.

Wir bitten Sie, diese Umweltschutzarbeit, die für CAME eine Grundlage der Fertigungs- und Marktstrategien ist, durch Beachtung der Entsorgungsangaben weiterzuführen

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die Bestandteile der Verpackung (Pappe, Kunststoff usw.) können getrennt gesammelt mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

Vor der Entsorgung, ist es empfehlenswert sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.

NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

ENTSORGUNG DES PRODUKTES

Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Der größte Teil davon (Aluminium, Kunststoff, Eisen, Stromkabel) kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie können durch getrennte Sammlung in zugelassenen Fachbetrieben recycelt werden.

Andere Bestandteile (Steuerplatinen, Batterien der Handsender usw.) können Schadstoffe enthalten.

Sie müssen dementsprechend entfernt und in zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden.

Vor der Entsorgung, ist es empfehlenswert sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.

NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!



Came Cancelli Automatici s.p.a.

indirizzo Via Martiri della Libertà n. 15 c.a.p. 31030
loc. Dosson di Casier prov. Treviso stato Italia

DICHIARAZIONE DI INCORPORAZIONE

(All. IIB Dir.2006/42/CE)

DICHIARA CHE LE QUASI MACCHINE

Automazioni per cancelli a battente

A180; A1824; A18230; A3000; A3000A; A3006; A3100; A3106; A3024; A3024N; A5000
A5100; A5000A; A5006; A5106; A5024; A5024N
AX302304; AX402306; AX412306; AX71230; AX3024; AX5024
KR300D; KR300S; KR310D; KR310S; KR510D; KR510S
FROG-A; FROG-AE; FROG-AV; FROG-A24; FROG-A24E; FROG-B; FROG-BI; FROG-J
MYTO-ME
F7000; F7001; F7024; F7024N; F4000; F4024
F1000; F1100; F1024; F500; F510
FE40230; FE4024

RISPETTANO I REQUISITI ESSENZIALI APPLICATI

1.1.3; 1.1.5; 1.2.1; 1.2.2; 1.3.2; 1.3.7; 1.3.8.1; 1.4.1; 1.4.2; 1.5.1; 1.5.6; 1.5.8; 1.5.9;
1.5.13; 1.6.1; 1.6.3; 1.6.4; 1.7.1; 1.7.2; 1.7.4

SONO CONFORMI ALLE DISPOSIZIONI DELLE SEGUENTI DIRETTIVE

DIRETTIVA 2006/42/CE DEL PARLAMENTO EUROPEO E DEL CONSIGLIO
del 17 maggio 2006 relativa alle macchine e che modifica la direttiva 95/16/CE

DIRETTIVA 2004/108/CE DEL PARLAMENTO EUROPEO E DEL CONSIGLIO
del 15 dicembre 2004 concernente il riavvicinamento delle legislazioni degli stati membri relative alla compatibilità
elettromagnetica.

**PERSONA AUTORIZZATA A COSTITUIRE LA DOCUMENTAZIONE TECNICA
PERTINENTE****Came Cancelli Automatici s.p.a.**

indirizzo Via Martiri della Libertà n. 15 c.a.p. 31030
loc. Dosson di Casier prov. Treviso stato Italia

La documentazione tecnica pertinente è stata compilata in conformità all'allegato IIB

Came Cancelli Automatici S.p.A. si impegna a trasmettere, in risposta a una richiesta adeguatamente motivata delle autorità nazionali, informazioni pertinenti sulle quasi macchine,

VIETA

la messa in servizio finché la macchina finale in cui deve essere incorporata non è stata dichiarata conforme, se del caso alla 2006/42/CE.

Dosson di Casier (TV)
il 16 settembre 2010

Gianni Michielan
Managing Director

DDI B IT A001o ver. 4.1 21 aprile 2010

Dichiarazione in lingua Originale

Came Cancelli Automatici s.p.a.

Via Martiri della Libertà, 15 - 31030 Dosson di Casier - Treviso - Italy - Tel. (+39) 0422 4940 - Fax (+39) 0422 4941
info@came.it - www.came.com

Cap. Soc. 1.610.000,00 € - C.F. e P.I. 03481280265 - VAT IT 03481280265 - REA TV 275359 - Reg Imp. TV 03481280265

CAMEGROUP
freedom innovation



CAME France S.a. 7, Rue Des Haras Z.I. Des Hautes Patures 92737 Nanterre Cedex ☎ (+33) 1 46 13 05 05 ☎ (+33) 1 46 13 05 00	FRANCE	GERMANY	CAME Gmbh Seefeld Akazienstrasse, 9 16356 Seefeld Bei Berlin ☎ (+49) 33 3988390 ☎ (+49) 33 39883985
CAME Automatismes S.a. 3, Rue Odette Jasse 13015 Marseille ☎ (+33) 4 95 06 33 70 ☎ (+33) 4 91 60 69 05	FRANCE	U.A.E.	CAME Gulf Fze Office No: S10122a2o210 P.O. Box 262853 Jebel Ali Free Zone - Dubai ☎ (+971) 4 8860046 ☎ (+971) 4 8860048
CAME Automatismos S.a. C/Juan De Mariana, N. 17-local 28045 Madrid ☎ (+34) 91 52 85 009 ☎ (+34) 91 46 85 442	SPAIN	RUSSIA	CAME Rus Umc Rus Lic Ul. Otradnaya D. 2b, Str. 2, office 219 127273, Moscow ☎ (+7) 495 739 00 69 ☎ (+7) 495 739 00 69 (ext. 226)
CAME United Kingdom Ltd. Unit 3 Orchard Business Park Town Street, Sandiacre Nottingham - Ng10 5bp ☎ (+44) 115 9210430 ☎ (+44) 115 9210431	GREAT BRITAIN	PORTUGAL	CAME Portugal Ucj Portugal Unipessoal Lda Rua Liebig, nº 23 2830-141 Barreiro ☎ (+351) 21 207 39 67 ☎ (+351) 21 207 39 65
CAME Group Benelux S.a. Zoning Ouest 7 7860 Lessines ☎ (+32) 68 333014 ☎ (+32) 68 338019	BELGIUM	INDIA	CAME India Automation Solutions Pvt. Ltd A - 10, Green Park 110016 - New Delhi ☎ (+91) 11 64640255/256 ☎ (+91) 2678 3510

Deutsch - Art.-Nr. Anleitung: **119DV38** Ausgabe **1.1** 10/2010 © CAME cancelli automatici s.p.a.
Sämtliche Angaben in dieser Anleitung können jederzeit und ohne Vorankündigung von der CAME Cancelli Automatici S.p.a. geändert werden.



CAME Cancelli Automatici S.p.a. ITALY ITALY
Via Martiri Della Libertà, 15
31030 **Dosson Di Casier** (Tv)
☎ (+39) 0422 4940
☎ (+39) 0422 4941
Informazioni Commerciali 800 848095

CAME Sud s.r.l.
Via F. Imparato, 198
Centro Mercato 2, Lotto A/7
80146 **Napoli**
☎ (+39) 081 7524455
☎ (+39) 081 7529190

CAME Service Italia S.r.l. ITALY ITALY
Via Della Pace, 28
31030 **Dosson Di Casier** (Tv)
☎ (+39) 0422 383532
☎ (+39) 0422 490044
Assistenza Tecnica 800 295830

CAME Global Utilities s.r.l.
Via E. Fermi, 31
20060 **Gessate** (Mi)
☎ (+39) 02 95380366
☎ (+39) 02 95380224

